

Der Rhein-Sieg-Kreis begrüßt den Beschluss des Landtags vom 24.08.2007 zur Einführung einer Kernruhezeit im Passagierflugbetrieb, der das Ziel hat, neben den wirtschaftlichen Interessen des Flughafens Köln/Bonn auch die berechtigten Interessen der Anwohner an einer Verminderung der nächtlichen Lärmbelästigung zu berücksichtigen.

Der Rhein-Sieg-Kreis spricht gegenüber Landtag und Landesregierung die Erwartung aus, dass alle rechtlichen und politischen Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um baldmöglichst, spätestens aber im Jahr 2010, zu einer Lösung zu kommen, die Nachtflüge von Passagiermaschinen in der Kernruhezeit von 00.00 Uhr bis 05.00 Uhr ausschließt.

Der Rhein-Sieg-Kreis fordert den Landesverkehrsminister als Genehmigungsbehörde für die Betriebsgenehmigung des Flughafen Köln/Bonn auf, keine Verlängerung der Betriebsgenehmigung ohne Beratung im Landtag vorzunehmen. Vor einer Entscheidung über den Antrag des Flughafens Köln/Bonn auf Verlängerung der Betriebsgenehmigung bis 2030 sollen die Anliegerkommunen und die Fluglärmkommission beteiligt werden sowie die Gespräche mit den Initiativen gegen den Fluglärm und die Ärzteinitiative Rhein-Sieg stattfinden.